

Samtgemeinde Neuenkirchen
 Samtgemeinde Neuenkirchen

Neuenkirchen, den 12. Sep. 2019

Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: SG/340/2019			
Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße "Hermann-Rothert-Straße"				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Samtgemeindeausschuss	19.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	23.09.2019	öffentlich	Entscheidung	

Bei dem Ausbau der Hermann-Rother-Straße sind aktuell 2 Dinge aufgekommen:

1. Brückenbauwerk:

Durch das beauftragte Bauingenieurbüro Weissenfels ist zum Vorschein gekommen, dass das vorhandene Brückenbauwerk ersetzt werden muss. Die Mitglieder des Fachausschusses sind sich einig, dass die Brücke schnellstmöglich erneuert werden muss. Erste Gespräche mit dem Bauingenieur wurden geführt. Die Brücke wird nicht im Rahmen der Maßnahme fertiggestellt und abgerechnet. In den nächsten Schritten wird das Planungsbüro die neue Brücke planen, der Auftrag muss vergeben werden und dann kann mit dem Bau angefangen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 200.000 € - 250.000 € inkl. Nebenkosten. Die Beträge sind überplanmäßig im Haushalt bereitzustellen.

Beschlussempfehlung:

Dem Samtgemeindeausschuss sowie dem Rat der Samtgemeinde wird empfohlen, die Planungsleistung an das Büro Weissenfels aus Bramsche zu vergeben und für die Umsetzung der Maßnahme (Brückenbauwerk an der Hermann-Rothert-Str.) im Haushalt die Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

2. Geogitter auf der Hermann-Rothert-Str.:

Dadurch, dass die Fahrbahn der Hermann-Rothert-Straße so sehr durch das Moor in Mitleidenschaft gezogen wird, rät das Bauunternehmen Bunte dazu, den gesamten Streckenabschnitt von ca. 1.400 m mit doppelagigem Geogitter auszubessern. Dies würde Mehrkosten von ca. € 70.000,- verursachen. Aus bautechnischer Sicht und nach Rücksprache mit unserem beratenden Bodengutachter sollte der Vorschlag der Fa. Bunte nur auf einem stark beschädigten Streckenabschnitt von ca. 400 m

umgesetzt werden. Auf dem restlichen Streckenabschnitt von ca. 1.000 m soll das Geogitter mit einer kleinen Modifikation wie ausgeschrieben verlegt werden. Diese Variante wird Mehrkosten von ca. € 21.000 - € 25.000 verursachen.

Auf der letzten Anliegerversammlung wurde die dringende Bitte der Anlieger geäußert, dass, hinsichtlich des moorigen Untergrundes, weitestgehend eine langfristige gute Lösung gefunden werden soll.

Beschlussempfehlung:

Dem Samtgemeindeausschuss sowie dem Rat der Samtgemeinde wird empfohlen, auf dem stark beschädigten Streckenabschnitt von ca. 400 m (auf Höhe von Hr. Schwanke), das Geogitter nach Vorschlag der Fa. Bunte zu verlegen, der übrige Bereich wird nach Vorgabe des Leistungsverzeichnisses ausgeführt. Die finanziellen Mittel für die Maßnahme sind im Haushalt 2019 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.